



AMTSNACHRICHTEN

für das Amt Schlieben

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO,
KREMITZAU, LEBUSA und die STADT SCHLIEBEN

amtsblatt@amt-schlieben.de
www.amt-schlieben.de

Jahrgang 35
Nummer 8

Mittwoch, den 20. August 2025

Märchenhaftes Puppenspiel im Elbe-Elster-Land: „Die Salzprinzessin“ & „Frau Meier und die Amsel“



Im Rahmen des renommierten **Internationalen Puppentheaterfestivals im Elbe-Elster-Land** (seit 1998 jährlich in Ortschaften des Landkreises) stehen im Herbst auch zwei bezaubernde Aufführungen im Schliebener Land auf dem Programm, die nicht nur Kinderherzen höher schlagen lassen: „**Die Salzprinzessin**“ und „**Frau Meier, die Amsel und andere Szenen ihrer Ehe**“.

„**Die Salzprinzessin**“ – eine Produktion der Theatermanufaktur Dresden – erzählt ein liebevolles Volksmärchen nach slowakischer Überlieferung, angereichert mit Motiven der Brüder Grimm. Die Geschichte spielt im etwas schrägen Ambiente eines quirlig rumpelnden Küchenschanks, in dem König Kohledampf seine drei Töchter um die Gunst des Thrones buhlen lässt. Die jüngste Tochter, Prinzessin Rosalie, gesteht ihre Liebe zum Vater „wie das Salz“ – ein scheinbar bescheidener Vergleich, der jedoch die wahre Tiefe ihrer Zuneigung offenbart und eine magische Kette von Prüfungen auslöst.

Auch „**Frau Meier, die Amsel und andere Szenen ihrer Ehe**“, inspiriert vom Bilderbuch von Wolf Erlbruch, wird live zu erleben sein. Dieses Stück, handelt von der sorgenvollen Frau Meier, die eines Tages ein junges Amselvogelkind findet – und bald mehr als nur Fürsorge im Herzen trägt. Mit poeti-



scher Leichtigkeit zeigt das Stück, einige kleine Geschichten über die Angst, über Ehemänner, über Gartenbau und über die Fähigkeit, mit der Seele zu fliegen.

Lassen Sie sich verzaubern von fantasievollen Puppen, liebevoll inszenierten Bühnenbildern und warmherzigen Geschichten über Mut, Liebe und die Kraft der Empathie. Beide Stücke versprechen zauberhafte Theatermomente – perfekt für Familien und Schulklassen!

Termine auf einen Blick:

- *Die Salzprinzessin (für Kinder ab 4 Jahren):*
 - **14. September 2025, 15:30 Uhr** – Grundschule Ernst Legal, Schlieben
 - **Eintritt: 6,- €** (Tageskasse)
 - **Ansprechpartner:** Tourist-Info Schlieben, Tel.: 035361 81699
- *Frau Meier und die Amsel (für Erwachsene):*
 - **19. September 2025, 19:00 Uhr** – Café Matthias, Körba
 - **Eintritt: 16,- €**
 - **Ansprechpartner:** Café Matthias, Tel.: 035364 4582

Zusätzliche Informationen zum Puppentheaterfestival sowie das Programm und weitere Bühnen finden Sie unter:
<https://www.puppentheaterfestival-ee.de/>

Schliebener Land

Hoppegarten, 23.07.2025

Pressemitteilung

Baustart B 87: Havariebehebung und Deckenerneuerung zwischen Kolochau und Herzberg (Elster)

Der Landesbetrieb Straßenwesen beginnt ab Montag, 4. August 2025, mit der umfassenden Fahrbahnerneuerung auf der Bundesstraße B 87 zwischen dem Ortsausgang Kolochau (Gemeinde Kremitzau) und Herzberg (Elster) im Landkreis Elbe-Elster. Auf einer Länge von rund 710 Metern im Abschnitt zwischen Kolochau und dem Abzweig Polzen werden die Fahrbahn sowie der Straßendamm bis auf die Dammsohle abgetragen und komplett neu aufgebaut. Anlass sind Böschungsschäden, die zu Absenkungen der Straßenränder führten. Ab dem Abzweig Polzen bis zum Ortseingang Herzberg (Elster) wird die komplette Fahrbahn im Kompakteinbauverfahren erneuert, wobei Asphaltbinderschicht und Asphaltdeckschicht „heiß auf heiß“ in einem Arbeitsgang eingebaut werden. Zusätzlich wird die Asphaltdeckschicht in der Ortsdurchfahrt Herzberg bis zur Tankstelle erneuert. Während der Bauzeit erfolgt eine Vollsperrung auf dem gesamten Bauabschnitt von Kolochau bis Herzberg. Für den Verkehr sind folgende großräumige Umleitungen ausgeschildert:

- Von Luckau kommend ab Kolochau über L 72 und in Schönewalde auf die L 71, B 101 bis Herzberg (Elster).

- Aus Richtung Torgau kommend ab dem Kreisverkehr in Herzberg (Elster) über L 69 (Oelsig) und L 70 (Hohenbucko).

Anliegerinnen und Anlieger „Am Gestüt“ können die Querung über die B 87 nach Polzen und zurück während der Bauzeit nutzen, mit Ausnahme der Asphalteinbautage. Auch der Busverkehr wird im Abschnitt Herzberg bis Polzen grundsätzlich aufrechterhalten, mit Ausnahme der Asphalttage. Anwohnerinnen, Anwohner, Gewerbetreibende und der ÖPNV werden rechtzeitig persönlich und per Handzettel über alle Einschränkungen und Bauzeiten informiert. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Ende November 2025 fertig sein. Für die Einschränkungen während der Bauzeit bittet der Landesbetrieb Straßenwesen um Verständnis.

Informationen zu allen Baustellen im Land finden Sie kurzgefasst im Baustelleninformationssystem des Landesbetriebs: <https://www.ls.brandenburg.de/ls/de/bauen/baustelleninformationssystem/>.

Veranstaltungen im Schliebener Land

August 2025	
Montag, 25.08.2025 – Freitag, 29.08.2025	Schlieben Trainingscamp TSV Schlieben Ort: Steigemühle
Sonntag, 31.08.2025	Naundorf Tag der offenen Tür „Schloss Lilliliput“ Zeitraum: 10:00 – 12:00 Uhr
September	
Donnerstag, 04.09.2025	Wehrhain AWO Spielenachmittag im Freizeitzentrum Wehrhain ab 14:00 Uhr
Samstag, 06.09.2025	Lebusa Orgelkonzert in der Kirche Lebusa Beginn: 16:00 Uhr
Dienstag, 09.09.2025	Schlieben AWO Spielenachmittag im Drandorfhof ab 13:30 Uhr
Mittwoch, 10.09.2025	Kolochau AWO Vortrag über Kräuterheilkunde im Freizeitzentrum ab 14:00 Uhr
Samstag, 13.09.2025	Stechau 28. Pokalwettkampf der Jugendfeuerwehren Schlieben Schliebener Oktoberfest Naundorf Schlössernacht Schloss Lilliliput
Samstag, 13.09.2025 – Sonntag, 14.09.2025	Jagsal Dorffest Hohenbucko Dorffest
Sonntag, 14.09.2025	Schlieben Puppentheater „Die Salzprinzessin“ Aufführung der Theatermanufaktur Dresden, in der Grund- und Oberschule Schlieben
Donnerstag, 18.09.2025	Stechau AWO Herbstbasteleien in der Stechauer Feuerwehr ab 14:00 Uhr
Freitag, 19.09.2025	Körba Puppentheater „Frau Meier, die Amsel“ Puppenspielerin Kristine Stahl, im Café Matthias, Körba
Samstag, 20.09.2025	Freileben Dorffest
Donnerstag, 25.09.2025	Schlieben Seniorenakademie und AWO Oktoberfest ab 13:30 Uhr
Samstag, 27.09.2025	Malitschkendorf Spieleabend Polzen Oktoberfest Ort: Parkscheune Polzen ab 20:00 Uhr
Sonntag, 28.09.2025	Naundorf Tag der offenen Tür „Schloss Lilliliput“ Zeitraum: 10:00 – 12:00 Uhr



**28. Pokalwettkampf
der
Jugendfeuerwehren in
Stechau**

**Wann: Samstag, den
13.09.2025 um 9:00 Uhr
Wo: Sportplatz Stechau**



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Freiwillige Feuerwehr Stechau e.V.



DANKESCHÖN
für einen schönen 430. Moienmarkt!

Unser Dank gilt allen Vereinsmitgliedern, Organisatoren, Einlassdiensten, Programmgestaltern, Helfern, Versorgern, Schaustellern, Technikern, Kellerbetreibern, Absichernden, großen und kleinen Künstlern, Besuchern, Schliebenern und vor allem allen Sponsoren, Spendern und Unterstützern in jeder Form (siehe Liste).

Im nächsten Jahr feiern wir den 431. Moienmarkt, gemeinsam mit dem 1070jährigen Stadtjubiläum. Wir nehmen gern Anregungen, Wünsche und Vorschläge entgegen - mkv.schlieben@hotmail.com

Herzlichen Dank für die Unterstützung in Form von finanziellen Zuwendungen und Sachleistungen.

Agentur für Deutsche Vermögensberatung I Kathrin Möller I Schlieben, Agrar GmbH Lebusa I Lebusa, Agrar GmbH Schlieben I Schlieben, AHS Ingenieurgesellschaft mbH I Falkenberg, Amt und Stadt Schlieben I Schlieben, Antenne Brandenburg, Apotheke Britta Petschick I Schlieben, Autohaus Lewy e.K. I Massen/Herzberg, Bäckerei Radnitz I Schlieben, Baubetrieb Gerhard und Martin Bocksch GbR I Schlieben, Bauunternehmen Hofmann GmbH I Herzberg, Bestattungshaus Schülzchen I Schlieben, Bezirksschornsteinfegermeister Steffen Bittner I Schlieben, Bioenergie Schlieben GmbH I Schlieben, Brennstoffhandel Bernd Zwiebel I Kremitzau OT Polzen, Carolas Kleine Blumenwelt I Schlieben, Dachdeckermeister Thomas Fuhlbrück I Schlieben, Deutsche Vermögensberatung Michael Vogel I Herzberg, Elektroanlagen Frank Richter I Hohenbucko OT Proßmarke

„Das Magazin“ – DDR Literatur der anderen Art

Die 21. Ausstellung „40 Jahre DDR – 40 Themen“ geht es mal sommerlich locker an. Die beliebteste Publikation des Ostens war „DAS MAGAZIN“. Weit über 100 Ausgaben kann der Besucher durchblättern, auch ausleihen und unproblematisch mit nach Hause nehmen. Erinnerungen oder eine interessante Sicht auf die damalige Zeit leicht gemacht.

Bereits in den 50er Jahren erschien in der DDR „DAS MAGAZIN“ ein buntes Heft, welches sich von dem Zeitschrifteneinheitsbrei abhob. Für eine DDR-Mark avancierte es bald zur „Bücherware“ am Kiosk. Frivol, gedanklich ungewohnt freizügig, kulturell aufgeschlossener als andere, bewegte sich der Inhalt immer auf einem schmalen Grat im systemmachbaren. In einem Land wo Pornografie und all ihre Facetten streng unter Strafe standen, war das Heft auch unter einem bestimmten Grund all monatlich „heiß“ erwartet und begehrt. Der Grund: jede der monatlichen Ausgaben beinhaltet ein „sozialistisch kulturell wertvolles“ Aktfoto. Aber auch die außergewöhnlich freien Kurzgeschichten, Porträts übernationaler Künstler und vor allem Fotos über alternativ eingerichtete Wohnungen schätzte die treue Leserschaft.

Ob „Deutsche Mark“ dann „Mark der Deutschen Notenbank DDR“ oder zum Schluss „Mark der DDR“, der Preis blieb bis zum Aus des Magazins 1,-. Der quietschbunte Kapitalismus bedeutete trotz toller „Nachwendeausgabe“ das Ende für das Magazin. Aus dem Leseland wurde ein Konsumtempel, wo es alles gibt. Da ist es auch mit Qualität schwer, sich zu behaupten. Man muss erkennen und anscheinend akzeptieren – es geht auch ohne?!

ke, Elektroanlagenbau Daniel Kulka I Schlieben, Elektromaschinenbaumeister I Gert Haase I Schlieben, Fitomat I Herzberg, Gas- und Wasserinstallation I Roberto Petermann I Hohenb. OT Proßmarke, getproject GmbH & Co. KG I Kiel, Hair Design Ralph Krall-Förster I Schlieben, HATEC GmbH Dahme I Dahme, HEINZSOFT Softwareentwicklungs GmbH & Co. KG I Herzberg, HorseFuturePanel UG Christina Münch I Schlieben, Ingenieurbüro Joachim Rohr I Hohenbucko OT Proßmarke, Ingenieurbüro Richter I Schönewalde, Kfz-Lackierung Holger Klopp I Schlieben, Kramer Bauunternehmung GmbH I Fichtwald OT Naundorf, KTH Bauplanung GmbH Kersten Tucholke I Herzberg, LCS Computer Service GmbH I Schlieben, Lehmann Elektro Hausgeräte I Schlieben, Losse, Michaela und Jens I Schlieben OT Frankenhain, Lotto & Geschenke Cornelia Madel I Schlieben, LVM Versicherungsagentur I Toni Giesche I Hoyerswerda, Malermeisterin Maria Hilbrich I Schlieben, Märkische Wald Energie GmbH I Regensburg, Milchgut Kolochau GmbH I Kremitzau OT Kolochau, Ofenbau Reiner Schulz I Schlieben, Parkett Giesche I Fichtwald OT Naundorf, Petra's Blumeneck I Schlieben, Pflasterarbeiten und Innenausbau Torsten Unger I Schlieben, Pflege team Peggy Weisbrodt I Finsterwalde, Physiotherapie Anja Polz I Hohenbucko, Physiotherapie Zeisig I Schlieben, Podologie Bernadett Hilbrich I Schlieben, Qualitas Energy Service GmbH I Berlin, Radeberger Gruppe KG I Berlin, Raumausstatter Guido Wolff I Schlieben, Schädel, Annett I Fichtwald OT Naundorf, Schischke, Edgar I Schlieben, Schliebener Stahl- und Metallbau GmbH I Schlieben, Sparkasse Elbe-Elster I Finsterwalde, Steinbacher Consult GmbH I Herzberg, Steuerberatungs GmbH I Torsten Ebeling I Kalbe-Siepe, Tyroller Hydraulik Herzberg GmbH I Herzberg, UESA GmbH I Uebigau-Wahrenbrück, Veolia Wasser Deutschland GmbH, Verein zur Förderung des historischen Weinbaus in Schlieben e.V., Verena's Frisierstübchen Verena Eigl I Schlieben, VR Bank Lausitz, Filiale Schlieben I Schlieben, Wärme & Wasser GmbH I Schlieben, WENAU Agrar GmbH I Schlieben, Weinkeller 10 GbR I Schlieben, WILKRA GmbH I Fichtwald OT Naundorf, Windpark Proßmarke GmbH I Hohenbucko OT Proßmarke

31. Brandenburgische Seniorenwoche im Amt Schlieben: Eine rundum gelungene Veranstaltungsreihe

Auch in diesem Jahr fand Anfang Juni die traditionelle Seniorenwoche in Brandenburg statt. Der Landkreis Elbe-Elster eröffnete diese am 13. Juni 2025 mit einer zentralen Veranstaltung im Bürgerzentrum Herzberg/Elster. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Seniorenvereinen und Beiräten im gesamten Kreisgebiet waren der Einladung gefolgt. In feierlichem Rahmen wurden Frau Erika Schmidt und Frau Sigrid Melzer für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im Seniorenbeirat des Amtes Schlieben mit einer Urkunde sowie einem Blumenstrauß gewürdigt.

Der Auftakt zur 31. Seniorenwoche im Amtsbereich Schlieben erfolgte am 17. Juni 2025 im Drandorfhof. Der Vorsitzende des örtlichen Seniorenbeirats, Herr Dr. Jürgen Wolf sowie der Amtsdirektor begrüßten die Gäste und eröffneten die Veranstaltung offiziell. Acht engagierte Seniorinnen und Senioren erhielten eine Urkunde als Anerkennung für ihre regelmäßige Teilnahme an mindestens fünf Veranstaltungen der 26. Seniorenakademie (September 2024 bis Juni 2025).

Für beste Unterhaltung sorgte im Anschluss die Kabarettistin Ursula von Rätin mit ihrem Programm „*Ein Rendezvous mit der Liebe*“. Mit viel Humor und Charme brachte sie den Saal zum Lachen und erhielt großen Applaus. Danach lud ein geselliges Kaffeetrinken mit Kuchen und Eis zum Verweilen ein.



Ein herzliches Dankeschön geht an das Team des Drandorfhofs sowie die AWO, die mit ihrer engagierten Unterstützung maßgeblich zum Gelingen des Tages beitrugen.

Am 18. Juni 2025 wurde das Programm in den Gemeinden des Amtsbereichs mit vielfältigen Veranstaltungen fortgesetzt.

Am folgenden Tag, dem 19. Juni, entführte Frau Simone Brüggemann-Riemer die Zuhörer in ihrem spannenden Reisevortrag „*Mit dem Fahrrad durch Kambodscha*“ in die farbenfrohe Welt Südostasiens. Mit eindrucksvollen Bildern und persönlichen Erlebnissen gab sie einen lebendigen Einblick in die Kultur und den Alltag des Landes.

Den stimmungsvollen Abschluss der Seniorenwoche bildete am 20. Juni ein traditioneller Spielenachmittag im Drandorfhof. Bei verschiedenen Gesellschaftsspielen stand das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt, was bei allen Beteiligten auf große Begeisterung stieß.

Die 31. Brandenburgische Seniorenwoche im Amt Schlieben war geprägt von Vielfalt, Freude und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, Helfenden und Teilnehmenden, die diese Woche zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.



— Anzeige(n) —

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 17. September 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, der 8. September 2025

Impressum

Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus.

Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Stadt Schlieben

Nachlese zum Tag der offenen Tür am 26. April 2025

Verein Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga e.V.

Am 26. April 2025 fand nunmehr zum 16. Male der **Tag der offenen Tür der Gedenkstätte** anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung statt.

Die Stellvertretende Vorsitzende des Vereinsvorstands, Nancy Heinze, begrüßte um 10 Uhr die zahlreich erschienenen Gäste, insbesondere den Kultur- und Wissenschaftsstaatssekretär des Landes Brandenburg Tobias Dünow und den Landrat Christian Jaschinski sowie Vertreter der Brandenburgischen Gedenkstättenstiftung, der Gedenkstätte Buchenwald und der Kommunalpolitik. In seiner Gedenkansprache betonte Tobias Dünow: „Am 80. Jahrestag der Befreiung gedenken wir der Millionen Menschen, die das NS-Regime ermordet, gefoltert und psychisch zerstört hat. Und wir erinnern an die Verbrechen, um von Generation zu Generation zu mahnen, dass Menschenrechte und Demokratie jeden Tag von uns allen gelebt und verteidigt werden müssen. Orte wie das Außenlager in Schlieben, eines von 1.154 KZ-Außenlagern, sind wichtig für unsere Erinnerungskultur. Weil sie zeigen, wie allgegenwärtig das KZ-System war, wie die deutsche Wirtschaft und damit die Gesellschaft davon profitiert haben und nicht zuletzt, weil sie zeigen, wie lange die Geschichte verdrängt worden ist.“

Danach legten Tobias Dünow sowie Vertreter des Landkreises, des Gedenkstättenvereins, des Amtes Schlieben, der Stadt Schönevalde und der SDAJ Cottbus Kränze und Blumengebinde am Gedenkstein nieder (Abb. 1). Alle Anwesenden gedachten in einer Gedenkminute der Opfer des Lagers.



Zahlreiche Blumengebinde am Gedenkstein

Um 11 Uhr berichtete Torsten Richter vom Freundeskreis Zliuini über „Zwei Generäle – das Treffen von Marschall Konew und General Bradley in Lebus am 5. Mai 1945“. Anhand zahlreicher Foto-, Film- und Tondokumente aus russischen und amerikanischen Archiven informierte er detailliert über dieses Treffen, dessen Bedeutung darin besteht, dass hier zwischen zwei höchstrangigen Vertretern die Wahrung der zwischen den Alliierten auf der Krimkonferenz vereinbarten Demarkationslinie per Gespräch klar vereinbart wurde.

Um 12 Uhr berichtete Jürgen Wolf über den Todesmarsch Schliebener Häftlinge, die aus dem Transport nach Theresienstadt herausgenommen wurden, um in Bautzen gemeinsam mit den im dortigen Außenlager von Groß Rosen inhaftierten Häftlingen Panzersperren zu errichten. Sie mussten von Bautzen auf Todesmarsch gehen. Die überlebenden Häftlinge wurden am 8. Mai 1945 in Nixdorf (Mikulášovice) befreit.

Während des gesamten Tages präsentierte Tobias Schwabe seine Sammlung zur HASAG und Schüler der Projektgruppe „Spurensucher“ aus Schlieben stellten ihre Projektergebnisse vor. Großen Anklang fand auch die Sonderausstellung zu den Evakuierungstransporten und Todesmärschen der Häftlinge, die im Lager Schlieben inhaftiert waren (Abb. 2).



Sonderausstellung zu Evakuierungstransporten und Todesmärschen

Zahlreiche Besucher nahmen ab 13.00 Uhr an einer mehr als 2-stündigen Führung durch das Außengelände teil. Bis in den späten Nachmittag hinein kamen Besucher. Insgesamt, so schätzt der Verein, konnten 130 – 150 Besucher zum Tag der offenen Tür begrüßt werden.

Sie alle konnten sich bei ihrem Rundgang durch die Ausstellung, bei der Führung durch das Außengelände und an den Informationsständen umfassend darüber informieren, was hier vor Ort an unsagbarem Leid geschah und dass hier ein authentischer Erinnerungsort vom Verein in ehrenamtlicher Arbeit geschaffen wurde. Dabei präsentierte sich die Gedenkstätte in verbessertem „Gewand“. Wandergesellen aus Bauberufen hatten daran wesentlichen Anteil. Sie erneuerten im Rahmen ihres „Steintreffens 2025“ ohne Vergütung alle Fensterbänke mit Klinkersteinen und ersetzten an drei Anfang der 1980er Jahre eingebauten Fenstern die Fensterstürze aus Beton ebenfalls durch Klinkermauerwerk. Vor der Gedenkstätte schufen sie ein Sitzplatzensemble, das nicht nur zum Rasten sondern auch und vor allem zum Innehalten, Erinnern, Mahnen und Gedenken einlädt (Abb. 3).



Sitzplatzensemble vor dem Gedenkstättengebäude

Dass der Tag der offenen Tür und die Aufwertung der Gedenkstätte und deren Umfeld so gut gelungen sind, ist dem engagierten und uneigennütigen Einsatz vieler Vereinsmitglieder und deren Familienangehörigen sowie Helfern und den Wandergesellen zu verdanken. Dafür gebührt ihnen allen Dank und Anerkennung. Ein besonderer Dank gebührt Torsten Richter vom Freundeskreis Zliuini für seinen Vortrag. Aber auch den Sponsoren mit Geld- und Sachspenden, hier vor allem dem Bauunternehmen Hofmann GmbH in Osteroda, gilt unser Dank. Nur so konnten die baulichen Arbeiten am Gedenkstättengebäude und dem Sitzplatzensemble realisiert werden.

Dank allen Unterstützern unserer Gedenkstättenarbeit!!!

Aus der Grund- und Oberschule Schlieben

Spannende Tage für unsere Kinder der Klassen 5

Abenteuer, Action und Geschichte – Klassenfahrt der 5a und 5b nach Torgau



Vom ersten bis zum letzten Tag war es spannend, lehrreich und voller toller Erlebnisse: Die Klassen 5a und 5b der Grundschule Schlieben starteten mit sehr viel Vorfreude die dreitägige Klassenfahrt nach Torgau!

In Torgau angekommen, ein sonniger Vormittag, eroberten wir den ersten Spielplatz von vielen – vom „Kranichplatz“, über die „Jungen Gärten“ bis „Unter den Linden“.

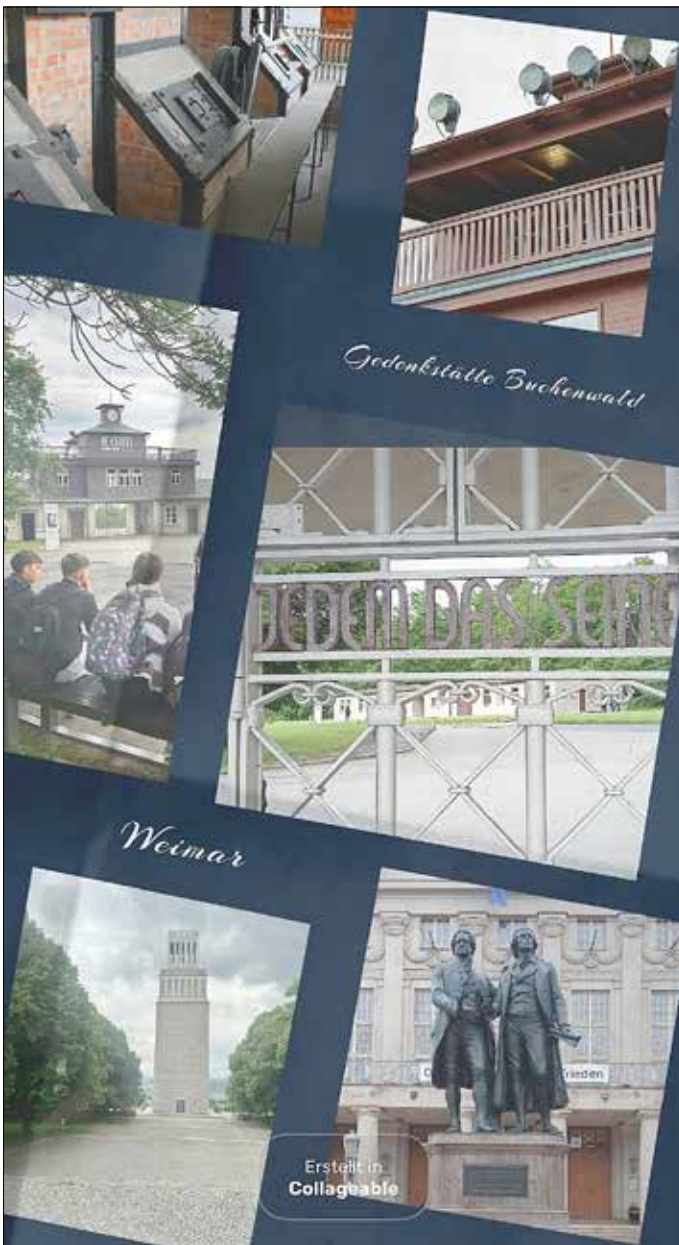
Ein besonderes Highlight war der Besuch der „Wintergrüne“, wo teambildende Aktionen im Mittelpunkt standen. Hier konnten wir unsere Zusammenarbeit, Geschicklichkeit und Kommunikation unter Beweis stellen – mit viel Spaß und Begeisterung. Auch kulturell entdeckten wir einiges: Im Historischen Stadtmuseum

Torgau tauchten wir tief in die Vergangenheit ein. Martin Luther und seine 95 Thesen – wie hat er sie verfasst und auf das Papier gebracht. Zur damaligen Zeit war es üblich, mit einer Feder und Tinte auf Pergament zu schreiben. Und wir konnten -wie im Jahr 1517- diese Schreibart selbst ausprobieren. Ein Erlebnis für uns, das Kreativität weckte und einige inspirierte ein Tagebuch handschriftlich zu führen. Zur Erholung und zum Austoben im Wasser ging es ins Aquavita, das beliebte Torgauer Schwimmbad. Rutschen, plantschen, Bahnen ziehen – hier war für jede und jeden etwas dabei.

Diese Klassenfahrt war ein voller Erfolg – eine perfekte Mischung aus Bewegung, Gemeinschaft, Kultur und Spaß! Danke an die Eltern, an Frau Freiberg, die Torgau wie ihre Westentasche kennt und auch die schwierigsten Fragen zur Stadt beantworten konnte und an alle Kinder für diese drei erholsamen und entspannten Tage.

Klass 5a und 5b

Unsere Klassenfahrt nach Sondershausen – Eine unvergessliche Woche für die 9. Klassen



Der gesamte Jahrgang war gespannt, was uns zur Klassenfahrt erwarten würde. Die Aufregung und Vorfreude waren groß.

Am Montagmorgen, den 02. Juni 2025 starteten wir an der Schule in Schlieben und fuhren gegen 8:00 Uhr mit dem Bus in Richtung Thüringen. Nach einer langen Fahrt kamen wir gegen Mittag am KiEZ Feuerkuppe in Sondershausen an. Zunächst wurden wir verschiedenen Bungalows zugeteilt und verbrachten den Rest des Tages damit, die Unterkünfte zu beziehen und das großartige Gelände zu erkunden.

Der nächste Tag startete sportlich: Joggen, Bowling, Billard, Fußball und Schwimmen standen auf dem Plan.

Den Höhepunkt unserer Klassenfahrt bildete am Mittwoch der Besuch der Gedenkstätte Buchenwald. Schon in der 7. Klasse besuchten wir das Außenlager Schlieben-Berga, das ebenfalls zu Buchenwald gehörte. Dadurch, aber auch durch ein vorbereitendes Online-Seminar des Bildungsbereichs der Gedenkstätte, das wir unmittelbar vor der Klassenfahrt in der Schule durchführten, wussten wir bereits grundlegend, was uns erwarten würde. Unser Besuch startete mit einer kleinen Filmvorführung, in der vor allem Zeitzeugen zu Wort kamen und ihre Geschichte erzählten. Mit diesen ersten erdrückenden Impressionen starteten wir in einen sehr interessanten und informativen Rundgang durch die verschiedenen Bereiche der Gedenkstätte. Für viele von uns war es sehr erschütternd, über dieses riesige Gelände zu laufen und die verschiedenen Gebäude zu erkunden, die heute für viele auch ein Ort zum Trauern sind. Die Nähe zu Weimar nutzten wir, um anschließend das Goethe-und-Schiller-Denkmal zu besuchen und ein wenig durch die schöne Stadt zu schlendern.

Unsere Woche beendeten wir mit einem gemütlichen Grillen und Lagerfeuer. Die Aussicht, die wir dabei vom KiEZ hatten, war atemberaubend. Am 06. Juni 2025 traten wir müde, aber mit vielen Eindrücken und einzigartigen Erlebnissen die Rückreise an. Diese Fahrt wird uns definitiv immer in Erinnerung bleiben.

Ein großes Dankeschön geht an den Bildungsbereich der Gedenkstätte Buchenwald sowie an die Eltern und Erziehungsberechtigten, die uns die Fahrt ermöglichten.

Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe

Gemeinde Fichtwald

Dorffest Hillmersdorf 2025 – Danke an alle!

Was für ein tolles Wochenende!

Ein riesiges Dankschön an alle, die geholfen, gesponsert und mitgewirkt haben.

Besonderer Dank geht an Toni und das FUN BOX Team sowie DJ Mario und der Fam. Förster mit ihren Ponys – ihr wart spitze! Nicht zuletzt: Danke an die vielen Besucher. Schön, dass ihr da wart.

Wir hoffen, dass wir euch nächstes Jahr wieder begrüßen dürfen.

Sponsoren:

Thomas Vietzke, Tierarztpraxis Dr. Hübner – Eisbrenner GbR, HEM Tankstelle Ralf Mahling, Dirk Kuske, Windpark Proßmarke GmbH & Co.KG, Haustechnik Jörg Kramer GmbH, Sparkasse Elbe-Elster, Kramer Bauunternehmung GmbH, Dirk Leitlauf, Joachim Rohr, Frank Richter, ASL GmbH Björn Förster, VR Bank Lausitz eG, Getränke Welt Dahms

Ortsvorsteherin Y. Dehne

Aus der Kindertagesstätte Naundorf

Ein Kitajahr geht zu Ende

Am 18.07. fand unser Zuckertütenfest statt. Dieses Jahr wuchsen 3 Zuckertüten an unserem Zuckertütenbaum.

Wie in gewohnter Manier startete der Tag mit einem ausgiebigen Frühstück. Danach gingen wir mit unseren Schulkindern und gepacktem Rucksack in Naundorf wandern.

Es hörte auf zu regnen, selbst das Wetter meinte es gut mit uns. Wir spielten auf dem Spielplatz, picknickten im Grünen und erzählten von unseren Kitaerlebnissen und unserer Aufregung wegen dem anstehenden Schulbeginn. Es war ein schöner und bewegter Vormittag.

Um 15 Uhr kamen die Mamas und Papas in die Kita und unser Zuckertütenfest konnte starten.

„Ade du schöne Kindergartenzeit“ - mit dem Lied begann unser Fest.

Der Abschied aus dem Kindergarten und der Neustart in die Schule machte alle doch etwas traurig und nachdenklich. Als die Zuckertüten und die Portfolios überreicht wurden, war die Freude riesengroß.

Die Eltern überraschten uns mit einer selbstgebauten Marmeladenbahn für den Spielplatz. Sie ist bis heute das Highlight für alle Kinder.

An dieser Stelle ein herzliches Dankschön an die Eltern für das Abschiedsgeschenk und die sehr gute Zusammenarbeit.

Wir alle aus dem Wichtelstübchen aus Naundorf wünschen unseren Schulanfängern einen guten Schulstart.



Gemeinde Hohenbucko

Aus der Kindertagesstätte Hohenbucko

Ein Familienfest wie aus einer anderen Zeit - Jahrmachtszauber in der Kita Rappelkiste



Am 9. Juli lud die Kindertagesstätte Hohenbucko zum Familienfest ein - und entführte uns unter dem Motto „Historischer Jahrmacht“ in eine Welt voller Spiele und Überraschungen.

Eingeladen waren alle Kinder der Kita und des Hortes sowie deren Eltern, Verwandte und Freunde. Schon beim Ankommen war klar: An jedes Detail wurde gedacht. In aufwendigen Kostümen begrüßten die Erzieherinnen und Erzieher die kleinen und großen Gäste. Begleitet wurde das bunte Treiben von echter Jahrmachtsmusik, live gespielt von einem Leierkastenspieler, der nicht nur für staunende Gesichter sorgte, sondern auch mutigen Kindern die Möglichkeit bot, sich selbst an der Kurbel zu versuchen.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch Frau Fahr und einem schwungvollen Tanz der Hortkinder konnten alle kleinen Besucher an liebevoll gestalteten Stationen selbst aktiv werden: Von Entenangeln über Hufeisenwerfen und Dreibeinlauf bis hin zum Bogenschießen; an jeder Ecke des Außengeländes wartete ein neues Abenteuer. Besonders geheimnisvoll ging es im Zelt der Wahrsagerin zu, deren Vorhersagen noch bis heute aufgeregt in den Freundesgruppen diskutiert wird.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Neben selbstgemachten Kräuter-Erfrischungen und Kuchen gab es Speisen frisch vom Grill. Bei strahlendem Sonnenschein herrschte eine fröhliche, sommerliche Atmosphäre, bei der die Kinder ganz im Mittelpunkt standen.

Im Namen der Elternschaft: Ein großes Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die bei der Organisation, beim Backen und Grillen, Auf- und Abbau und Umsetzung des Festes mitgewirkt haben. Besonders aber der engagierten Crew der Kita und des Hortes, das mit viel Kreativität und Herz ein Fest auf die Beine gestellt hat, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Aus der Grundschule Hohenbucko

Klasse 2000 - stark werden und gesund bleiben an der Grundschule Hohenbucko

Das ist ein Programm im Unterricht zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in den Klassen 1 bis 4.

Frau Wüstenhagen, eine geschulte Klasse 2000 Gesundheitsförderin gestaltete gemeinsam mit den Lehrern diesen Klasse 2000-Unterricht.

Sie begeisterte mit den interessanten Materialien, vielfältigen Methoden und Spielen alle Kinder.

Doch nun muss sich Frau Wüstenhagen leider verabschieden. Wir sagen DANKE für viele schöne Stunden und wünschen ihr und uns alles erdenklich Gute für eine gesunde Zukunft!

Die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen, Lehrer und Eltern der Grundschule Hohenbucko



Die Klasse 4 lief in die Kläranlage Hohenbucko

Die Klasse 4 aus Hohenbucko ist am 10.07.2025 aus Hohenbucko bis nach Hohenbucko Bahnhof gelaufen.

Dabei haben Frau Stöckigt und Herr Stengel sie begleitet. Als sie bei dem Klärwerk waren, hat ihnen Herr Giesel sehr viel erzählt. Es gab einen Schlammstapelbehälter, ein Belebungsbecken, ein Nachklärbecken und einen Rechen in einem Raum, in dem es stank. Sie haben auch noch Capri-Sun und Süßigkeiten bekommen, die sie dort dann essen konnten.

Ungefähr nach einer Stunde sind sie vom Hohenbuckoer Bahnhof wieder nach Hohenbucko gelaufen, dann durfte die Klasse 4 noch zehn Minuten auf den Spielplatz.

Als sie wieder in der Schule angekommen waren, waren vier Schulstunden vorbei. Das war ein sehr schöner Tag.

Leeve, Elias und Helene aus der 4. Klasse



Gemeinde Kremitzau

Aus der Kindertagesstätte Kolochau

Sommerfest der Kita Kolochau

Die Kita „Zwergenland“ in Kolochau feierte kürzlich ihr großes Sommerfest zum Thema „Auf hoher See - Die Piraten sind los!“. Es wurde ein Fest für Jung und Alt organisiert, bei dem man gemütlich beisammensitzen und Zeit zum Austausch finden konnte. Die Kinder der Kita organisierten ein Piraten-Programm. Um 7 Weltmeere segelten die Piraten und entdeckten hierbei jede Menge Inseln! Sie lernten Pinguine, Fische, Inselbewohner und vieles mehr auf ihrem Abenteuerweg kennen. Am Ende entdeckten die Kinder eine Schatztruhe und es gab für alle leckeres Eis zum Naschen!

Anschließend wurden mit den Kindern verschiedene Lernspiele und individuelle Aktivitäten zu zahlreichen Piratenthemen gestaltet. Zu den einzelnen Stationen gehörten:

Beim Anker ziehen und Piratenhaken-Spiel konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit beweisen. Auf einem „Wasserparcours“ versuchten die Kinder mit Hilfe von Angeln verschiedene Fische aus dem Wasser zu fangen. An unserer Bastelstation wurden kreative Schiffe aus Korken gestaltet. Hier musste natürlich in einem Wasserbecken gleich ausprobiert werden, ob sie auch wirklich schwimmen können! Es gab auch jede Menge Piratentattoos zum Bekleben, um sich voll und ganz in die Rolle der Piraten hineinversetzen zu können.

Mit Bratwurst, leckeren Getränken und Eis zum Schleckern wurde der Nachmittag abgerundet.

Ein weiteres Highlight unseres Sommerfestes war die große Hüpfburg zum Herumtoben. Vielen Dank an die Firma Selekt GmbH Abriss und Entkernung aus Rückersdorf für die Spende der Hüpfburg.

Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei den Kindern, Eltern und Großeltern für das tolle Fest und die vielen Spenden! Es war ein rundum schöner Nachmittag voller Spiel und Spaß für die Kinder! Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Das Team Kita Kolochau



Gesucht. Gefunden.
Tanzschule.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Übernachtungsparty unserer großen Vorschulkinder!

Am 25.07.2025 übernachteten die Vorschulkinder in der Kita. Nachdem alle Zelte aufgebaut und hergerichtet wurden, klingelte es plötzlich an der Tür. Unser Freund, der Firlifanz, hat uns einen Brief hinterlassen. Er lädt uns alle auf eine spannende Schatzsuche ein. Voller Freude ging es los - die Kinder lösten Rätsel für Rätsel, um die Hinweise für die nächsten Orte zu bekommen. In der Schatztruhe befanden sich Kinoeintrittskarten für einen gemeinsamen Filmabend mit Popcorn.

Zuerst wurde noch eine Tanzparty gefeiert, mit lauter Musik und bunter Diskobeleuchtung. Anschließend wurde uns leckere Pizza zum Abendessen geliefert.

Als alles für den Kinoabend vorbereitet war, gab es an der Tür eine Ticketkontrolle, das Popcorn wurde überreicht, und die Kinder konnten sich einen gemütlichen Platz aussuchen.

Nach dem aufregenden Abend ging es nach einer Gute-Nacht-Geschichte ins Bett.

Am nächsten Morgen haben wir die schöne Übernachtung bei einem gemeinsamen Frühstück ausklingen lassen.



Das Team Kita Kolochau

Gemeinde Lebusa

Wir sagen herzlich Danke!

Der Frauenchor Körba/Schöna-Kolpien führte auch in diesem Jahr sein traditionelles Chortreffen am Körbaer See durch. Da es nur mit viel Aufwand und großer Anstrengung möglich ist, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Helfern recht herzlich bedanken.

Ohne die Unterstützung beim Auf- und Abbau, Kuchenverkauf, beim Amt Schlieben für die Bereitstellung der Sitzgelegenheiten und nicht zuletzt bei der Tontechnik, von der in freier Natur alles abhängt.

Aber auch ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Chöre und unser Publikum, die uns stets die Treue halten und auch widrigen Wetterkapriolen trotzen.

Freuen wir uns auf das nächste Chorkonzert 2026.

*Rosemarie Fritsch
Frauenchor Körba/Schöna-Kolpien*

Aus der Kindertagesstätte Lebusa

Unser Sommerfest und Zuckertütenfest in Waidmannsruh



Am 16.07.2025 fand unser lang ersehntes Sommerfest in Waidmannsruh statt. Bei sommerlichem Wetter und ausgelassener Stimmung, wurde der Tag zu einem besonderen Erlebnis für Groß und Klein. Bereits im Vorfeld waren viele Eltern engagiert, um das Fest mitzugestalten. Es wurde fleißig Kuchen gebacken, Getränke organisiert, gegrillt und liebevoll dekoriert. Dank dieser

tatkräftigen Unterstützung, konnte ein buntes Buffet entstehen, das keine Wünsche offen ließ. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände, die das Fest mit so viel Einsatz und Herzblut möglich gemacht haben!

Auf dem Gelände warteten verschiedene Spiel- und Mitmachstationen auf die Kinder und ihre Familienmitglieder.

Ob Kinderschminken, Bastelangebote, Kröten angeln oder Tiere des Waldes entdecken, die Kinder konnten Stempelmarken sammeln, mit welchen sie sich eine kleine Überraschung aussuchen konnten.

Zum Abschluss folgte ein besonders emotionaler Moment. Der gemeinsame Abschluss der diesjährigen Vorschulkinder. Für jedes zukünftige Schulkind hing eine Zuckertüte am Zuckertütenbaum, als Zeichen des Abschieds und des bevorstehenden neuen Lebensabschnittes. Wir wünschen ihnen von Herzen viel Freude, Neugier und Mut für alles, was vor ihnen liegt. Nun möchten wir uns ganz herzlich bei allen Eltern, Helfern und Organisatoren bedanken, ohne dessen Zutun dieses Fest in dieser Form nicht möglich gewesen wäre. Wir freuen uns schon auf das nächste Fest, bis dahin wünschen wir allen einen schönen Sommer, tolle Ferienwochen und erholsame Urlaubstage!

*Eure Kinder und Erzieherinnen der Kita „Kinderland am Park“
in Lebusa*

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen: Schlieben, Krassig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

Termin	Inhalt	Ort
Sonntag, 31. August 2025	09.00 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Gottesdienst	Malitschkendorf
Sonntag, 14. September 2025	10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank	Schlieben Stechau
Sonntag, 21. September 2025	10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank	Proßmarke
Sonntag, 28. September 2025	09.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank 10.30 Uhr Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst Am Mühlberg 10, auf dem Hof der Agrar GmbH Schlieben	Kolochau Schlieben

Konfirmandenunterricht Herzberg & Schlieben

Der Konfirmandenunterricht findet alle 2 Wochen am Donnerstag in Herzberg, Magisterstraße 2 statt.

Nächster Termin (unter Vorbehalt): 18.09.

13.30 Uhr: 7. Klasse / 15.30 Uhr: 8. Klasse.

Weitere Termine bitte direkt bei Pfr. Barth erfragen unter:

Tel.: 03535 6075 / 0157 51588551 oder

E-Mail: alexander.barth@ekmd.de

Junge Gemeinde Schlieben und Herzberg

Die Junge Gemeinde Schlieben & Herzberg trifft sich 1x im Monat am Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr in Herzberg, Magisterstraße 2.

Nächster Termin: (unter Vorbehalt): 25.09.

Weitere Termine bitte direkt bei Pfr. Barth erfragen unter:

Tel.: 03535 6075 / 0157 51588551 oder

E-Mail: alexander.barth@ekmd.de

Kids-Café

Nach Absprache, von 15.30 – 17.00 Uhr, treffen sich Eltern mit ihren Kindern im Gemeindegarten oder Gemeindehaus, je nach Wetterlage. Leiterin: Gemeindepädagogin **Christina Conrad**.

Bei Interesse bitte direkt bei Frau Conrad anmelden unter:

Tel.: 01515 60 38 566 oder E-Mail: christina.conrad@ekmd.de

Frauenkreis Schlieben & Kolochau

Die Frauenkreise in Schlieben und Kolochau laden ein. Wir freuen uns über neue und bekannte Gesichter. In **Schlieben jeden 4. Mittwoch** im Monat um 14.30 Uhr & **Kolochau jeden 3. Donnerstag** um 14.30 Uhr.

Zuständig für den Pfarrbereich während der Vakanz ist **Pfarrer Andreas Fritsch**.

Telefon: 0160 2012011, E-Mail: andreas.fritsch@ekmd.de

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo, Di, Mi, Do 07.30 bis 11.30 Uhr.

Tel.: 035361 890737, E-Mail: pfarramt.Schlieben@ekmd.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

AWO Alltagshilfe „Elster Glanz“: Neue Unterstützung für Pflegebedürftige in Schlieben

Schlieben, August 2025 – Mit einem erweiterten Angebot sorgt die AWO Alltagshilfe „Elster Glanz“ in Schlieben ab sofort für noch mehr Lebensqualität im ländlichen Raum. Ziel ist es, pflegebedürftige Menschen ab Pflegegrad 1 dabei zu unterstützen, ihr Leben trotz gesundheitlicher Einschränkungen möglichst eigenständig und erfüllend zu gestalten.

Das engagierte Team von „Elster Glanz“ versteht sich als zuverlässiger Partner für die kleinen und großen Herausforderungen des Alltags. Das Leistungsspektrum umfasst vielfältige Hilfen im Haushalt, wie das Kochen, die Wäscheversorgung, alltägliche Hauswirtschaftsarbeiten oder Unterstützung beim Bearbeiten von Post und Dokumenten.

Doch die Angebote gehen weit über praktische Hilfe hinaus. Gesellschaft und Betreuung stehen ebenso im Mittelpunkt: Ob ein gemeinsames Gespräch, das Begleiten bei Freizeitaktivitäten oder einfach ein bisschen Zeit für ein Spiel – „Elster Glanz“ sorgt dafür, dass niemand sich allein gelassen fühlt. Auch bei wichtigen Alltagswegen, wie der Begleitung zu Terminen, dem Besuch beim Arzt, Erledigungen in der Apotheke oder den regelmäßigen Einkäufen, stehen die Mitarbeitenden der Alltagshilfe unterstützend zur Seite.

Leiterin Steffi Hauß betont: „Unsere Arbeit ist mehr als Dienstleistung – sie ist gelebte Solidarität. Wir möchten dazu beitragen, dass Menschen mit Pflegebedarf weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilhaben und so viel Selbstständigkeit wie möglich bewahren können.“

Das Angebot richtet sich speziell an pflegebedürftige Personen ab Pflegegrad 1, die in Schlieben und Umgebung leben. Für Interessierte und deren Angehörige steht das Team von „Elster Glanz“ gerne beratend zur Verfügung – telefonisch, persönlich oder im Rahmen eines Hausbesuchs.

Mit ihrem vielfältigen Angebot setzt die AWO Alltagshilfe „Elster Glanz“ ein starkes Zeichen für mehr Teilhabe und Zusammenhalt in Schlieben und sorgt dafür, dass Alltagshilfe weit mehr ist als nur Unterstützung – sie ist ein Stück Lebensfreude.

Kontakt: AWO Bezirksverband Brandenburg Süd e.V.

AWO Alltagshilfe „Elster Glanz“, Herrenstraße 5 04936 Schlieben

Ansprechpartnerin: Steffi Hauß, Telefon: 01590 4294006

Ein Sommertag am Körbaer See: Die AWO Tagespflege auf großer Fahrt

Körba – Am 15. Juli 2025 unternahm die AWO Tagespflege einen ganz besonderen Ausflug: Es ging an den malerischen Körbaer See, wo Sonne, Natur und entspannte Gemütlichkeit auf die Ausflügler warteten. Bereits die Hinfahrt war geprägt von Vorfreude, die sich am Ziel in reines Sommerglück verwandelte.

Direkt am Ufer des Sees fanden die Gäste der Tagespflege schattige Plätze, von denen aus sich das bunte Treiben auf und am Wasser wunderbar beobachten ließ. Kinder spielten vergnügt mit dem Ball, ihre fröhlichen Rufe hallten über das Wasser. Abseits des Trubels suchten zwei große Jungs ihr Glück beim Angeln – eine ruhige Beschäftigung mit viel Geduld.

Einen besonderen Moment durften die Ausflügler erleben als zwei Schwäne über den See glitten, um sich dann auf der Wasseroberfläche niederzulassen. Ein stilles Naturschauspiel, das alle Anwesenden in seinen Bann zog.

Bei strahlend blauem Himmel kam natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Die Gruppe ließ sich frisches Eis sowie leckere Käse-Weintrauben-Spieße schmecken – eine sommerliche Erfrischung, die perfekt zu diesem wundervollen Tag passte. Die Rückfahrt wurde von lebhaften Gesprächen und zufriedenen Gesichtern begleitet. Der Ausflug der AWO Tagespflege war für alle Beteiligten ein voller Erfolg – ein Tag voller schöner Eindrücke, gemeinsamer Erlebnisse und bleibender Erinnerungen am Körbaer See. geschrieben: Ingrid Triebke



**Layout
Wiedererkennung
Ihrer Marke.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**

35 Jahre Budokan Herzberg/E. e.V. – Ein unvergessliches Jubiläum im Sommerbad Herzberg

Im Sommerbad Herzberg feierte der Budokan Herzberg/E. e.V. am 19.07.2025 sein 35-jähriges Bestehen – ein bedeutendes Jubiläum, das zahlreiche Mitglieder, Ehemalige und Freunde des Vereins zusammenbrachte. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich Teilnehmer aus allen Sektionen des Vereins sowie ehemalige Mitglieder und Gäste, um gemeinsam dieses besondere Ereignis zu feiern.

Das Programm war vielfältig und bot für Groß und Klein Unterhaltung. Eröffnet wurde die Feierlichkeit von Natsumi Taiko, die mit beeindruckender Trommelkunst begeisterten und danach alle dazu einladen sich selbst einmal an den eindrucksvollen Trommeln zu versuchen. Für viel Spaß und Action sorgten sowohl die zwei Hüpfburgen als auch die Bubble Bälle, mit denen ausgiebig gekullert und gerempelt wurde. Im Anschluss gab es eine Schatzsuche quer durch das Schwimmbad, welche im Nichtschwimmerbecker mit einer Wasserschlacht Trainer gegen Kinder endete, um den für den Schatz erforderlichen Schlüssel zu erlangen. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt: Die Grillmeister des Vereins hatten alles bestens im Griff und ließen keine Wünsche offen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten, die dieses Jubiläum möglich gemacht haben. Wir danken der Stadt Herz-

berg für die Nutzung des Schwimmbades, der Schliebener Stahl- und Metallbau GmbH für die Bereitstellung des Schatzes (u.a. eigens hergestellte Medaillen), Jens Mahlo für die Hüpfburgen und die Bubble Bälle, der Fleischerei Weiland für das leckere Grillgut, der Wehrhainer Feuerwehr für die zur Verfügung gestellten Bierzeltgarnituren sowie allen Sponsoren (u. a. Michael Purma Lackzentrum Herzberg, Lehmann Elektro-Hausgeräte Einbauküchen) und Helfern, die mit großen und kleinen finanziellen Spenden sowie tatkräftiger Unterstützung diese Veranstaltung erst möglich gemacht haben. Ohne ihre Hilfe wäre dieses Fest in dieser Form nicht realisierbar gewesen. Die Jubiläumsfeier war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr den Zusammenhalt und die Gemeinschaft des Budokan Herzberg/E. e.V.

Mit Blick auf die Zukunft freuen sich alle Beteiligten bereits auf weitere Jahre voller Aktivitäten, Training und gemeinsamer Erlebnisse. Das Jubiläum war ein wunderbarer Anlass, um die Erfolge der Vergangenheit zu feiern und motiviert in die kommenden Jahre zu starten. Wir danken nochmals allen, die dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben, und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre!

Das Team des Budokan Herzberg/E. e.V.



DAHMER THEATERSOMMER 2025 – Gundermann-Abend in der Schlossruine

Den Abschluss des DAHMER THEATERSOMMERs bildet im September das Live-Spektakel **der neuen Bühne Senftenberg** in der Schlossruine. **Am Freitag, den 05.09.25**, um 19:30 Uhr wird mit dem Stück „**Wo soll ich landen**“ musikalisch an Gundermann erinnert.

Gerhard Gundermann war als Musiker und Mensch eine Persönlichkeit mit Ecken und Kanten. In der Schulzeit hatte er den Ruf eines Außenseiters, begann Gitarre zu spielen und fand eine Ausdrucksmöglichkeit in der Musik. Er schlug die Laufbahn zum Politoffizier ein, von der er aus „Mangel an Verwendungsfähigkeit“ wieder entlassen wurde. Ab Mitte der 1980er Jahre trat er als Liedermacher auf und gewann schnell die Aufmerksamkeit von Publikum und Presse.

Infos und Tickets zum Preis von 20,-€ erhalten Sie in der Tourist-Information Dahme/Mark.

Tourist-Information Dahme/Mark

Hauptstraße 48/49

15936 Dahme/Mark

Tel. 035451 98120

